

Allgemeine Geschäftsbedingungen / General Terms and Conditions

Allgemeine Geschäftsbedingungen der metafinanz Informationssysteme GmbH (nachfolgend „metafinanz“) (Stand 05/18)

§ 1 Anwendungsbereich / Ausschluss Allgemeiner Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) enthalten die Bedingungen, zu denen metafinanz Leistungen für den Auftraggeber („Auftraggeber“) erbringt, sofern diese AGB nicht in einem Einzelauftrag schriftlich abgeändert werden. Sie gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Beauftragungen durch den Auftraggeber. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Auftraggebers widersprochen, soweit sie diesen Bedingungen widersprechen, es sei denn es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn metafinanz in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Lieferung an diesen ohne besonderen Vorbehalt ausführt.

§ 2 Durchführung der Leistungen und Mitwirkung des Auftraggebers

2.1 metafinanz wird für den Auftraggeber Leistungen selbst oder durch qualifizierte Subunternehmer nach den bei Auftragserteilung gültigen, allgemein anerkannten Regeln der Technik, oder falls solche anerkannten Regeln der Technik für die konkrete Leistung nicht vorhanden sind, in ordnungsgemäßer Ausführung erbringen. Beginn und Ende einzelner Aufträge sowie Projekttermine werden metafinanz und der Auftraggeber jeweils gesondert schriftlich festlegen.

2.2 Leistungs- und Qualitätsbeschreibungen der metafinanz stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Zugesicherte Eigenschaften bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung der metafinanz.

2.3 Der Auftraggeber benennt einen fachlich kompetenten Ansprechpartner, der metafinanz kurzfristig die notwendigen Informationen gibt, die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellt, Gesprächspartner benennt und Entscheidungen trifft oder sie herbeiführen kann.

2.4 Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die notwendigen Mitwirkungsleistungen angemessen und rechtzeitig erbracht werden, um metafinanz bei der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen zu unterstützen. Verzögerungen in der Mitwirkung und/oder Änderungswünsche des Auftraggebers führen zur Verlängerung vereinbarter Fristen.

2.5 Das Recht, den von metafinanz für die Erfüllung der vertraglichen Leistung eingesetzten Mitarbeitern bzw. Mitarbeitern von Subunternehmern fachliche und disziplinarische Anweisungen zu erteilen, liegt ausschließlich bei dem jeweiligen Arbeitgeber der betroffenen Person, unabhängig vom Ort, an dem die vertraglichen Leistungen durchgeführt werden.

§ 3 Vergütung

3.1 Die zwischen den Parteien vereinbarte Vergütung wird im Einzelauftrag festgelegt. Alle Zahlungen sind zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer zu leisten. Wird in der Bestellung nichts Abweichendes vereinbart, ist eine Vergütung nach Zeitaufwand (Tages- oder Stundensatz) gemäß der gültigen Preisliste der metafinanz festzulegen. Ein Tagessatz deckt 8 Stunden pro Tag ab und ist in dem Zeitrahmen Montag bis Freitag von 6.00 – 20.00 Uhr zu erbringen. Darüberhinausgehende Arbeitsleistungen werden anteilig vergütet. Wird metafinanz mit Genehmigung des Auftraggebers außerhalb der vorgenannten Zeit tätig, erhöht sich der anteilige Tagessatz wie folgt: – bei Nachtarbeit 30% – bei Samstagsarbeit 25% – bei Sonntagsarbeit 50% – bei Feiertagsarbeit 100%. Feiertage sind die am Ort des Geschäftssitzes der metafinanz. Die Aufschläge werden nicht kumuliert erhoben. Es gilt der jeweils höhere Aufschlag.

General Terms and Conditions of metafinanz Informationssysteme GmbH (hereafter “metafinanz“)

(Dated 05/2018)

§ 1 Contractual basis / Exclusion of general terms and conditions

These terms and conditions (hereafter “GTCs“) shall apply to all current or future services provided by metafinanz to client, (hereafter “Client“) unless otherwise agreed upon separately and documented in writing. Metafinanz rejects any Client's own terms and conditions unless otherwise expressly agreed. Hereby metafinanz rejects own conditions of the client, as far as they contradict these conditions, unless it is expressly agreed otherwise. These General Terms and Conditions shall also apply if metafinanz, in the knowledge of conflicting or deviating terms and conditions of the client, carries out the services without explicit reservation.

§ 2 Performance of Services, Client Obligations

2.1 metafinanz will perform the services itself or have the services performed by qualified sub-contractors in a workmanlike manner all in accordance with commonly acknowledged industry standards valid when placing the order or in absence of such standards in good practice. The starting and ending dates of the respective assignments and any other project-related dates shall be expressly agreed in writing.

2.2. Service and quality-related descriptions shall not be considered as a guarantee of features or characteristics (zugesicherte Eigenschaft). Any guarantee shall only be valid if and when explicitly confirmed in writing by metafinanz.

2.3 The Client shall designate a qualified contact person who (i) provides the relevant information, including documents, to metafinanz in a timely manner, (ii) grants access to the Client's business experts and (iii) is entitled to make or can enable decisions.

2.4 The Client shall ensure the provision of required cooperation and collaboration as necessary in a reasonable and timely manner so that metafinanz may perform its contractual obligations. Any delays and/or change requests by Client may lead to the extension of agreed timelines.

2.5 The right to give professional and disciplinary instructions to the employees or employees of subcontractors involved by metafinance for the performance of the contractual Services is exclusively with the respective employer of the concerned person, irrespective of the place where the contractual services are carried out.

§ 3 Fees

3.1 Any fees are plus VAT and shall be stipulated in the applicable individual contract. Unless otherwise agreed, services are rendered on a times and material basis (daily or hourly rate). A daily rate shall equal to 8 hours and shall be rendered from Monday to Friday from 6 a.m. to 8 p.m. Any services provided outside of the aforementioned business hours shall be charged on a pro-rated basis. Subject to the Client's approval, the daily rate shall be increased proportionally as follows: (i) 30% for any night work, (ii) 25% for work provided on Saturdays, (iii) 50% for work provided on Sundays, (iv) 100% for work provided on bank holidays. Bank holidays shall designated as holidays where metafinanz has its registered office. The mark-up shall not be cumulative, but the respective higher rate shall be applied.

3.2 Erfolgt die Abrechnung monatlich nach erbrachtem Aufwand, wird metafinanz dem Auftraggeber den zu vergütenden Zeitaufwand bis zum 15. eines Monats für den Vormonat mitteilen. Die Zeitaufweise gelten als vom Auftraggeber anerkannt, wenn der Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 2 Wochen von dem geltend gemachten und mitgeteilten Zeitaufwand schriftlich widerspricht und metafinanz den Auftraggeber bei der Mitteilung des Zeitaufweises auf diese Rechtsfolge hingewiesen hat. Die Vergütung wird 4 Wochen nach Zugang der Rechnung fällig und ist ohne Abzüge zahlbar. Im Falle eines Zahlungsverzuges ist metafinanz berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 % über dem Basiszinssatz ab Fälligkeit zu verlangen.

3.3. Bestehen die im Einzelauftrag vereinbarten Leistungen in einem Erfolg oder der Lieferung neu herzustellender beweglicher Sachen, ist die Abnahme zusätzliche Fälligkeitsvoraussetzung. Im Einzelauftrag können jedoch Vorauszahlungen vereinbart werden.

3.4 Mit der vereinbarten Vergütung sind sämtliche Ansprüche der metafinanz für die von ihr zu erbringende Leistung abgegolten, soweit nicht Zuschläge nach Ziffer 3.1 anfallen. Für Leistungen, die die metafinanz nicht am Ort ihres Geschäftssitzes erbringt, werden bei Abrechnung nach Aufwand gesondert Fahrtzeiten, -kosten, Spesen und gegebenenfalls Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. Für Reisezeiten werden je Stunde 1/12 des Tagessatzes berechnet.

3.5. Gegen Ansprüche von metafinanz kann der Auftraggeber nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung des Auftraggebers unbestritten oder rechtskräftig ist.

§ 4 Gewährleistung

Bestehen die im Einzelauftrag vereinbarten Leistungen in einem Erfolg oder der Lieferung neu herzustellender beweglicher Sachen, gelten die gesetzlichen Mangelvorschriften mit der Maßgabe, dass die Verjährungsfrist 12 Monate ab Abnahme beträgt und ein Rücktritt erst möglich ist, wenn eine Nachbesserung mindestens zweimal gescheitert ist oder die metafinanz die Nachbesserung ablehnt. Für Schadenersatzansprüche des Auftraggebers wegen von metafinanz zu vertretender Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei Zusicherungen, im Falle arglistig verschwiegener Mängel sowie im Falle der Produkthaftung gilt abweichend von vorstehendem Satz 1 die gesetzliche Verjährungsfrist. Für übernommene Garantien gilt die vereinbarte Garantiefrist. Die Pflicht der metafinanz zur Leistung von Schadenersatz richtet sich im Übrigen nach Ziffer 5.

§ 5 Haftung

5.1 metafinanz haftet für eine von ihr zu vertretende Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei der Übernahme einer Garantie und bei einem sonstigen Schaden, der von metafinanz aufgrund Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten ist, unbegrenzt.

5.2 Für leichte Fahrlässigkeit haftet metafinanz nicht, es sei denn, wesentliche Vertragspflichten wurden verletzt. Bei fahrlässiger Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten ist die Haftung auf Schäden begrenzt, mit denen das haftungsbegründende Verhalten in direktem Zusammenhang steht, sowie auf solche Schäden, mit deren Eintritt bei Geschäften der fraglichen Art vernünftiger- und typischerweise bei Vertragsschluss zu rechnen war. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für Erfüllungsgehilfen und gesetzliche Vertreter der metafinanz.

5.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 6 Kündigung

6.1 Sofern eine konkrete Laufzeit vereinbart wurde, wird der Einzelauftrag auf diese Laufzeit fest geschlossen. Sofern keine konkrete Laufzeit vereinbart wurde, wird der jeweilige Einzelauftrag auf unbestimmte Dauer geschlossen. Er ist mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende kündbar, sofern im Einzelauftrag nichts Abweichendes hierzu vereinbart wurde.

3.2 For time and materials engagements, metafinanz will invoice the Client on a monthly basis and provide documentation for the expenditure of time by the fifteenth of each month for the preceding month. If the Client does not reject or object to the timesheets in writing within 2 weeks after delivery and metafinance has notified the Client in the course of delivery of the timesheets about the following consequence, the timesheets shall be deemed accepted. Fees shall be due without deductions within four (4) weeks from receipt of the invoice. In case of late payment metafinanz shall be entitled to charge default interest equal to 9% points above the basic rate for interest from the respective due date.

3.3 Fees for services with deliverables or services where movable items are to be produced or manufactured shall be due upon acceptance of the respective services, unless pre-payment schedules are agreed in the applicable individual order.

3.4 All claims of metafinanz shall be compensated according to the agreed remuneration for the services to be rendered, subject to Section 3.1. metafinanz shall be entitled to invoice costs for travel time, accommodation and travel expenses for services that are provided on a times and materials basis and not provided at the registered office of metafinanz. For each hour travelled, the Client shall be invoiced at 1/12 of the daily rate.

3.5 The Client shall not be entitled to offset any counterclaim or withhold any payments unless such claims are undisputed or finally awarded.

§ 4 Warranty

The statutory warranty provisions for services with deliverables and for contracts dealing with the supply of movable items to be produced or manufactured shall apply. The limitation period shall be 12 months from acceptance. The Client shall be entitled to rescind from the contract only if (i) metafinanz fails to rectify the defect twice or (ii) if metafinanz refuses to repair the defect. Notwithstanding the previous sentence, for claims for damages of the client against metafinance due to injury of life, body, health, due to damage caused by intent or gross negligence, in case of covenant, in case of fraudulently concealed defects as well as in the case of Product Liability the liability of metafinanz shall be subject to the statutory limitation period. The agreed warranty period shall apply to accepted guarantees. Notwithstanding the aforementioned the Liability of metafinance for damages shall be determined in accordance with paragraph 5.

§ 5 Liability

5.1 The liability of metafinanz shall be unlimited for claims for death, personal injury or damage to health, guarantee and any claims based on willful misconduct or gross negligence.

5.2 metafinanz shall not be liable for damages caused by slight negligence, unless material contractual obligations have been breached. In case of a breach of material contractual obligations caused by slight negligence, the liability shall be limited to damages directly connected to the conduct giving rise to liability as well as to damages that were reasonably foreseeable by metafinanz when entering into the agreement. The limited liability shall also apply to agents, subcontractors and legal representatives of metafinanz.

5.3 Liability pursuant to the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz) shall remain unaffected.

§ 6 Termination

6.1 If terms have been agreed, the individual contract may not be terminated for purposes of convenience. If terms have not been agreed in the individual contract, (i) the respective individual contract shall be entered into for an indefinite period of time and (ii) may be terminated with a notice period of 4 weeks to the end of a calendar month.

6.2 Die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn (i) eine wesentliche Verschlechterung der Vermögens- oder sonstigen finanziellen Verhältnisse des anderen Vertragspartners eintritt oder einzutreten droht und dadurch die Erfüllung von aus der Geschäftsverbindung resultierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem kündigenden Vertragspartner gefährdet ist, oder (ii) über sein Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein anderes der Schuldenregulierung dienendes gerichtliches oder außergerichtliches Verfahren eingeleitet ist.

6.3 Kündigt der Auftraggeber den Vertrag vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder bevor die vertragliche Leistung vollständig ausgeführt ist, so hat er metafinanz diejenigen Aufwendungen zu ersetzen, welche metafinanz im Vertrauen auf den Bestand des Vertrages oder im Vertrauen auf die vollständige Leistungserbringung aufgewendet hat oder noch unvermeidbar aufzuwenden verpflichtet ist bzw. die metafinanz für Auflösung von Verträgen in der Sublieferkette aufzuwenden hat. Dies gilt nicht, soweit der Auftraggeber aus Gründen kündigt, die metafinanz zu vertreten hat. Besteht die vertragliche Leistung in der Herstellung eines Leistungserfolges gilt § 648 BGB anstelle der Regelung gemäß Satz 1.

§ 7 Geheimhaltung, Vertraulichkeit

7.1 Die Parteien verpflichten sich, im Rahmen des Vertrages von der anderen Partei oder von mit Ihnen gemäß § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen erhaltene Informationen gemäß dieser Ziffer 7 streng vertraulich zu behandeln („Vertrauliche Informationen“).

7.2 Als Vertrauliche Informationen gelten nicht solche Informationen,

- die nachweislich öffentlich bekannt oder öffentlich zugänglich sind oder werden, ohne dass die jeweils andere Partei dies zu vertreten hätte; oder
- die durch die Parteien nachweislich unabhängig und ohne Verstoß gegen diese Vereinbarung entwickelt wurden; oder
- von denen die Parteien nachweislich auf anderem Wege als durch die andere Partei und ohne Verstoß gegen vertragliche oder gesetzliche Vertraulichkeitspflichten Kenntnis erlangt hat oder noch erlangt.

7.3 Vertrauliche Informationen dürfen nur zugänglich gemacht werden:

- Organmitgliedern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen der Parteien, sofern und soweit diese notwendiger Weise mit dem Vorhaben befasst sind und ausschließlich für Zwecke des vertraglichen Vorhabens,
- Behörden und Gerichten aufgrund gesetzlicher Verpflichtung, gerichtlicher Entscheidung oder behördlicher Anordnung. Vor Herausgabe von Vertraulichen Informationen wird die offenlegende Partei die andere im rechtlich zulässigen Maße unverzüglich unterrichten.

7.4 Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Vertraulichen Informationen übernimmt die Metafinanz keine Gewähr. Dies beschränkt nicht die Haftung der metafinanz für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder bei übernommenen Zusicherungen.

7.5 Für die Haftung der metafinanz bei Verstößen gegen Verpflichtungen aus Ziffer 7 gilt vorstehende Ziffer 5.

7.6 Die Verpflichtungen zur Geheimhaltung und Vertraulichkeit überdauern eine Beendigung des Vertragsverhältnisses und erlöschen im Fall einer vorzeitigen Vertragsbeendigung nach Ablauf von 5 Jahren. Im Übrigen erlöschen die Verpflichtungen aus Ziffer 7 nach Ablauf von 5 Jahren nach vollständiger Erbringung der vertraglichen Leistung und der vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung.

§ 8 Nutzungsrechte

8.1 Der Auftraggeber erhält vor vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung das nicht ausschließliche und auf die Vertragslaufzeit beschränkte Nutzungsrecht an allen für den Auftraggeber erstellten Ergebnissen („Kundenmaterial“). Die metafinanz erhält das Recht, die Kundenmaterialien kostenfrei, zeitlich und örtlich unbeschränkt zu nutzen, kopieren, abzuändern, zu übertragen und zu unterlizenzieren.

6.2 Extraordinary termination rights for cause remain unaffected. This shall apply in particular if (i) a significant change for the worse in a party's financial circumstances occurs or is likely to occur and that fulfilment of the contractual obligations is jeopardized due to the financial situation or (ii) a party files for bankruptcy or if judicial or extra judicial proceedings to settle outstanding debts have been initiated.

6.3 If the client terminates the contract before the expiry of the agreed term or before the contractual service has been fully completed, the Client shall compensate to metafinanz the expenses that metafinanz (i) has undergone in reliance on the continued existence and completion of the contract, and (ii) is unavoidably still required to pay, and (iii) has to spend on liquidation of contracts in the subcontracting chain. This does not apply if the client terminates for reasons for which metafinanz is responsible. If the contractual subject consists in the achieving a success § 648 BGB applies instead of the regulation according to sentence 1.

§ 7 Privacy, Confidentiality

7.1 The parties undertake to treat the information mutually received pursuant to the contract from the other party or companies affiliated with them in accordance with § 15 et seq. AktG („Confidential Information“) in strict confidence pursuant to this Section 7.

7.2 Confidential information does not include such information,

- that are or have become publicly known or publicly available without the other party being responsible; or
- demonstrably developed by the parties independently from and without infringing this Agreement; or
- of which the parties have demonstrably gained knowledge or have obtained otherwise than by the other party and without breach of contractual or statutory confidentiality obligations.

7.3 Confidential information shall only be made accessible to:

- members of the organs, employees and vicarious agents of the parties, insofar as they need to know in the project and exclusively for the purposes of the contractual project,
- Authorities and courts on the basis of legal obligation, court decision or official order. Before disclosing Confidential Information, the disclosing party will promptly notify the other to as far as permitted by law.

7.4 Metafinanz assumes no responsibility for the accuracy and completeness of the Confidential Information provided. This does not limit the liability of metafinanz for intent, gross negligence or undertaken presentations.

7.5 For the liability of metafinanz in the case of breaches of obligations under section 7, Clause 5 hereinabove applies.

7.6 The obligations of privacy and confidentiality shall survive the termination of the contract and expire in the event of premature termination after 5 years. Otherwise, the obligations under section 7 expire after the expiry of 5 years after full performance of the contractual service and full payment of the agreed remuneration.

§ 8 Usage Rights

8.1 Prior to the complete payment of the agreed remuneration is made metafinanz grants the Client the non-exclusive and limited to the contract term right to use the materials exclusively created for Client (“Client Material“). Metafinanz shall be granted perpetual, unlimited non-exclusive rights to use, copy, modify, transfer and sub-license the Client Material.

8.2. Für den Fall, dass metafinanz Materialien der metafinanz („Materialien der metafinanz“) einbindet oder eingebunden hat, erhält der Auftraggeber an den Materialien der metafinanz während der Vertragslaufzeit ein örtlich unbeschränktes, einfaches Nutzungsrecht, die Materialien der metafinanz ausschließlich jeweils in Verbindung mit dem Kundenmaterial zu nutzen, zu übertragen und zu sublizenzieren. Materialien der metafinanz sind insbesondere (i) Materialien, die metafinanz vorab auf eigene Kosten entwickelt hat, (ii) Materialien generischer Art, Methoden, Tools, Frameworks sowie (iii) Schnittstellen und Algorithmen. An den Materialien der metafinanz behält metafinanz das ausschließliche Nutzungsrecht. Verwendet metafinanz Software eines Dritten zur Erstellung des Kundenmaterials gelten ausschließlich die Bedingungen des Dritten. Zur Klarstellung: Von metafinanz erlangtes Know-how, das keine vertraulichen Informationen des Auftraggebers enthält, darf von metafinanz für jeglichen Zweck frei verwendet werden. Dies gilt entsprechend für Entwürfe, die nicht in das Kundenmaterial einfließen.

8.3 Der Auftraggeber erhält das Nutzungsrecht gemäß Ziffer 8.1, Satz 1 an den Kundenmaterialien als ausschließliches und permanentes Nutzungsrecht nach vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung.

8.4 Wird im Zusammenhang mit der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen Open-Source-Software eingesetzt, insbesondere wenn bei der Erstellung von Software Open-Source-Bestandteile wie z.B. Bibliotheken in diese integriert werden, verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Auftraggeber hierüber vor Abschluss des Vertrages schriftlich zu unterrichten, sofern nicht im Vertrag die Verwendung von Open Source Software bereits vorgesehen ist. Ist die Verwendung von Open Source Software nicht bereits vertraglich vorgesehen, hat der Auftraggeber das Recht, einer Verwendung von Open-Source-Software zu widersprechen. Unterlässt der Auftragnehmer diese Information, hat der Auftraggeber das Recht, jederzeit ohne Angabe von Gründen von dem betroffenen Vertrag zurückzutreten. Für Open Source Software gelten die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Lizenzgebers.

§ 9 Schadensersatz

Erfüllt der Auftraggeber ihm obliegende Pflichten nicht, nicht rechtzeitig, und/oder befindet er sich trotz Nachfristsetzung mit der Nachholung der Mitwirkungspflicht in Verzug, kann metafinanz Ersatz der dadurch entstehenden Schäden verlangen. Ferner steht metafinanz Schadensersatz bei einer vorzeitigen Beendigung des Auftrages zu.

§ 10 Schlussbestimmungen

10.1 Sämtliche zwischen den Vertragspartnern getroffenen vertraglichen Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

10.2 Sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und mit Ausnahme der Bestimmungen des internationalen Kollisionsrechts.

10.3 Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist München.

8.2 If metafinanz includes or has included metafinanz material (“metafinanz Material”), the Client shall be granted limited to the contract period a sub-licensable right to use, modify and transfer the metafinanz Materials solely in connection with the Client Material. metafinanz Material includes, but is not limited to material (i) that metafinanz has developed prior to the respective project at its own cost, (ii) generic material, tools, frameworks and (iii) interfaces and algorithms. metafinanz shall retain the exclusive right to use any metafinanz Material. If metafinanz uses third party software to produce the Client Material, solely the terms and conditions of the third party vendor shall apply.

8.3 The client receives the right of use according to section 8.1, sentence 1 to the Client Materials as an exclusive and permanent right of use after full payment of the agreed remuneration.

8.4 If Open Source Software is used in connection with the provision of the contractual services, especially if in created Software open source components, such as libraries, are integrated, the contractor undertakes to inform the client of this intent in writing as far as the Contract does not provide for that yet. If the Contract has not provided for the use of open Source Software the client has the right to object to the use of Open Source Software. If the contractor omits this information, the client has the right to withdraw from the contract at any time without stating any reasons. For open source software, the terms of use of the respective licensor apply.

§ 9 Compensation for Damage

metafinanz shall be entitled to claim damages if (i) the Client does not fulfill its obligations, or (ii) the Client is in default following a warning notice, or (iii) if the Client prematurely terminates an individual order.

§ 10 Final Provisions

10.1 All agreements must be in writing.

10.2 The GTC and any individual order(s) and contractual relations between the parties shall be exclusively governed by the laws of Germany. The UN Sales Convention (CISG) and the conflict of laws rules shall be excluded.

10.3 The exclusive place of jurisdiction shall be Munich.